
REINIGUNGS- UND PFLEGEEMPFEHLUNG HUNDEHALSBÄNDER GLATTLIEDER GUMP

Die Lederart Gump ist ein robustes, pflanzlich gegerbtes Vollrindleder mit einem Patinaeffekt. Patinaleder verändern sich mit der Zeit und es ist ein gewollter Effekt dieser Lederart.

PFLEGEHINWEISE:

Es reicht, das Leder in kürzeren Intervallen mit einem leicht angefeuchteten Lappen abzuwischen, wenn keine stärkeren Verschmutzungen vorhanden sind. Bei stärkeren Verunreinigungen empfehlen wir die Reinigung mit dem **Lederreiniger Mild**. Bei narbigen Ledern ist es sinnvoll, eine **Bürste** zu verwenden, um den Schmutz aus der Narbung zu holen. Nicht zu stark reiben! Nass gewordene Leinen von allein Trocknen lassen und danach wieder mit der Hand weich walken.

Für die Pflege empfehlen wir das **Elephant Lederfett**. Es hält das Leder weich und geschmeidig, imprägniert es und erhält den Glanz. Das Lederfett zuerst in einem Frotteetuch verreiben und dünn auftragen. Je nach Beanspruchung sollte das Leder alle 3 bis 6 Monate gereinigt und sparsam gepflegt werden.



Hilfreiche Grundregeln im Umgang mit dem Naturprodukt Leder:

- Zuerst das Leder überprüfen, ob es absorbierend oder nicht absorbierend ist. Bei absorbierenden Ledern dringt ein verriebener Tropfen Wasser ein und dunkelt das Leder. Bei nicht absorbierenden Ledern perlt Wasser ab. Absorbierende Leder sind empfindlicher.
- Alle Anwendungen zuerst in einem verdeckten Bereich testen. Insbesondere bei offenporigen Ledern besteht die Gefahr der „Verschlimmbesserung“!
- Eine regelmäßige Reinigung und Pflege von Ledern verlängert deutlich die Lebensdauer.
- Bei Verschmutzungen vor der Pflege immer erst reinigen!
- Flecken, die in das Leder eingezogen sind, nicht durch starkes Reiben zu entfernen versuchen. Die Oberfläche kann dadurch zusätzlich verletzt werden. Fragen Sie dann lieber einen Experten um Rat.
- Flecken nie mit starken Lösungsmitteln (Aceton, Nagellackentferner, Terpentin, etc.) zu entfernen versuchen. Die Flecken werden dadurch eher größer.
- Das Leder nicht mit ungeeigneten Produkten behandeln. Schuhcreme, Kosmetikcreme, Bohnerwachs etc.
- Leder bekommt mit der Zeit Gebrauchsspuren und manche Leder bleichen mit der Zeit aus. Wenn Veränderungen (Kratzer, Abschürfungen, Flecken, Ausbleichungen etc.) sichtbar werden, sollte man rechtzeitig handeln. Je früher Leder gereinigt und gepflegt sowie Farbschäden angeglichen werden, desto leichter ist das Leder noch über einen langen Zeitraum schön zu halten.



- Leder hat eine optimale Luftfeuchtigkeit von 40% bis 60% und benötigt Luftzirkulation. Bei Luftfeuchtigkeit von über 70% und mangelnder Luftzirkulation kann Leder schimmeln.